

Maria Bitzan, Jasmin Brück, Susanne Dern, Thomas Nestler, Utan Schirmer,
Bettina Staudenmeyer, Ulrike Zöller (Hg.)
Queer im Übergangssystem

Pädagogik

Editorial

Bildung und Erziehung sind – trotz wechselnder Problemlagen – ein konstantes Thema in Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die Erziehungswissenschaft erweist sich in dieser Situation zugleich als Adressat, Stimulanz und Sensorium verschiedenster Debatten, die ins Zentrum sozialwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Fragen zielen. Die Reihe Pädagogik stellt einen editorischen Ort zur Verfügung, an dem innovative Perspektiven auf aktuelle Fragen zu Bildung und Erziehung verhandelt werden.

Maria Bitzan war bis 2021 Professorin an der Hochschule Esslingen mit den Schwerpunkten Gemeinwesenarbeit, Sozial- und Jugendhilfeplanung sowie Gender in der Sozialen Arbeit.

Jasmin Brück ist Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Fulda am Fachbereich Sozialwesen. Im Rahmen ihrer Promotion forscht sie zu jungen Queers im Übergangssystem.

Susanne Dern ist Juristin und lehrt Recht der Sozialen Arbeit am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Fulda. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Existenzsicherung und Jugendhilfe sowie im Bereich von Schulrecht und Antidiskriminierung.

Thomas Nestler ist Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Fulda am Fachbereich Sozialwesen. Im Rahmen seiner Promotion forscht er zu Widerstandspraxen queerer Menschen.

Utan Schirmer ist Professor für Soziologie an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Geschlechtersoziologie sowie der Trans* und Queer Studies.

Bettina Staudenmeyer ist freiberufliche Sozialwissenschaftlerin in Jena, war wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Fulda im Projekt »(Un)angepasst – junge LSBT* Menschen im Übergangssystem zwischen Schule und Beruf« und arbeitet für das Forschungsinstitut tifs e.V.

Ulrike Zöller ist Diplom-Sozialpädagogin (FH), Diplom-Pädagogin und Professorin für Theorie, Methodik und Empirie Sozialer Arbeit an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Saarbrücken). Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Migrations- und Integrationsforschung mit dem Schwerpunkt auf ethischen Fragestellungen.

Maria Bitzan, Jasmin Brück, Susanne Dern, Thomas Nestler, Utan Schirmer,
Bettina Staudenmeyer, Ulrike Zöller (Hg.)

Queer im Übergangssystem

Impulse für eine heteronormativitätskritische Praxis
Sozialer Arbeit

[transcript]

Für die finanzielle Unterstützung danken wir dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem gFFZ – gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen sowie der Hochschule Fulda und der htw saar.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2023 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Lektorat: Steffen Schröter, text plus form, Dresden

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839461167>

Print-ISBN 978-3-8376-6116-3

PDF-ISBN 978-3-8394-6116-7

Buchreihen-ISSN: 2703-1047

Buchreihen-eISSN: 2703-1055

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download